

# Yukatekisches Maya – Sprache und Kultur

Praxisseminar und Sprachkurs  
zur Geschichte und Lebenswelt der heutigen Maya

Dozent: Dr. Harald Thomass  
Ort: LAI R. 214  
Mittwoch 16.00–18.00 Uhr  
Auch virtuell!  
Kontakt: [harald.thomass@fu-berlin.de](mailto:harald.thomass@fu-berlin.de)

Foto: Harald Thomass

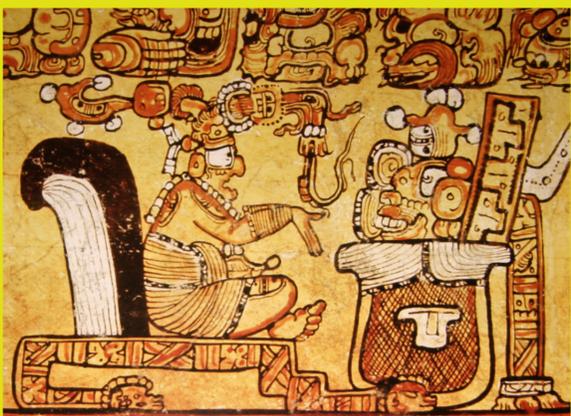


Foto: Justin Kerr

Yukatekisches Maya ist mit 750.000 aktiven Sprecher:innen eine lebendige Sprache, die verschiedene Lebenswelten auf der Halbinsel Yukatan prägt. Ziel des zweiteiligen Kurses ist es einfache Texte lesen und verstehen zu können. Das yukatekische Maya wird ethnografisch und soziolinguistisch eingeordnet, so dass den Studierenden nicht nur sprachliche Kompetenzen vermittelt werden, sondern auch der ethnografische Kontext.

# Yukatekisches Maya – Sprache und Kultur

Praxisseminar und Sprachkurs  
zur Geschichte und Lebenswelt der heutigen Maya

Dozent: Dr. Harald Thomaß  
Ort: LAI R. 214  
Mittwoch 16.00–18.00 Uhr  
Auch virtuell!  
Kontakt: [harald.thomass@fu-berlin.de](mailto:harald.thomass@fu-berlin.de)

Foto: Harald Thomaß

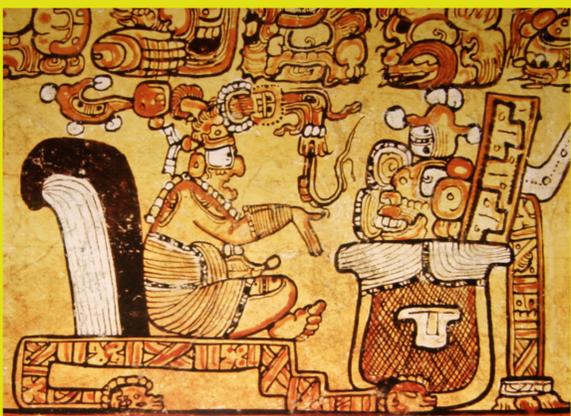


Foto: Justin Kerr

Yukatekisches Maya ist mit 750.000 aktiven Sprecher:innen eine lebendige Sprache, die verschiedene Lebenswelten auf der Halbinsel Yukatan prägt. Ziel des zweiteiligen Kurses ist es einfache Texte lesen und verstehen zu können. Das yukatekische Maya wird ethnografisch und soziolinguistisch eingeordnet, so dass den Studierenden nicht nur sprachliche Kompetenzen vermittelt werden, sondern auch der ethnografische Kontext.

# Quechua – Sprache und Kultur

## Runasimta Berlinpipas yachachankhikmi



Dozentin: Dr. Teresa Valiente-Catter  
Ort: LAI – R. 201  
Montag 16.00–18.00 Uhr

Foto: Teresa Valiente

Grundverständnis für die grammatischen Strukturen des modernen gesprochenen Quechua im Zusammenhang mit der Lebenswelt und der Welterfahrung der indigenen Bevölkerung bildet den Schwerpunkt des Seminars. Quechua wird von ca. 10 Mio. Menschen im andinen Großraum gesprochen. Auch in Deutschland leben Quechua SprecherInnen. Koloniale Texte, moderne Lieder und Erzählgut bilden die Arbeitsgrundlage. Mündliche Überlieferung als Enkulturationsinstrument und die Problematik der Verschriftung oraler Sprachen werden thematisiert sowie ergänzende Materialien für weitere Forschungs- und Anwendungsperspektiven zu Quechua und indigenen Sprachen Amerikas empfohlen. In diesem Zusammenhang wird die interkulturelle Kommunikationskompetenz in den Vordergrund gestellt.

# Quechua – Sprache und Kultur

## Runasimita Berlinpipas yachachanchikmi



Dozentin: Dr. Teresa Valiente-Catter  
Ort: LAI – R. 201  
Montag 16.00–18.00 Uhr

Foto: Teresa Valiente

Grundverständnis für die grammatischen Strukturen des modernen gesprochenen Quechua im Zusammenhang mit der Lebenswelt und der Welterfahrung der indigenen Bevölkerung bildet den Schwerpunkt des Seminars. Quechua wird von ca. 10 Mio. Menschen im andinen Großraum gesprochen. Auch in Deutschland leben Quechua SprecherInnen. Koloniale Texte, moderne Lieder und Erzählgut bilden die Arbeitsgrundlage. Mündliche Überlieferung als Enkulturationsinstrument und die Problematik der Verschriftung oraler Sprachen werden thematisiert sowie ergänzende Materialien für weitere Forschungs- und Anwendungsperspektiven zu Quechua und indigenen Sprachen Amerikas empfohlen. In diesem Zusammenhang wird die interkulturelle Kommunikationskompetenz in den Vordergrund gestellt.